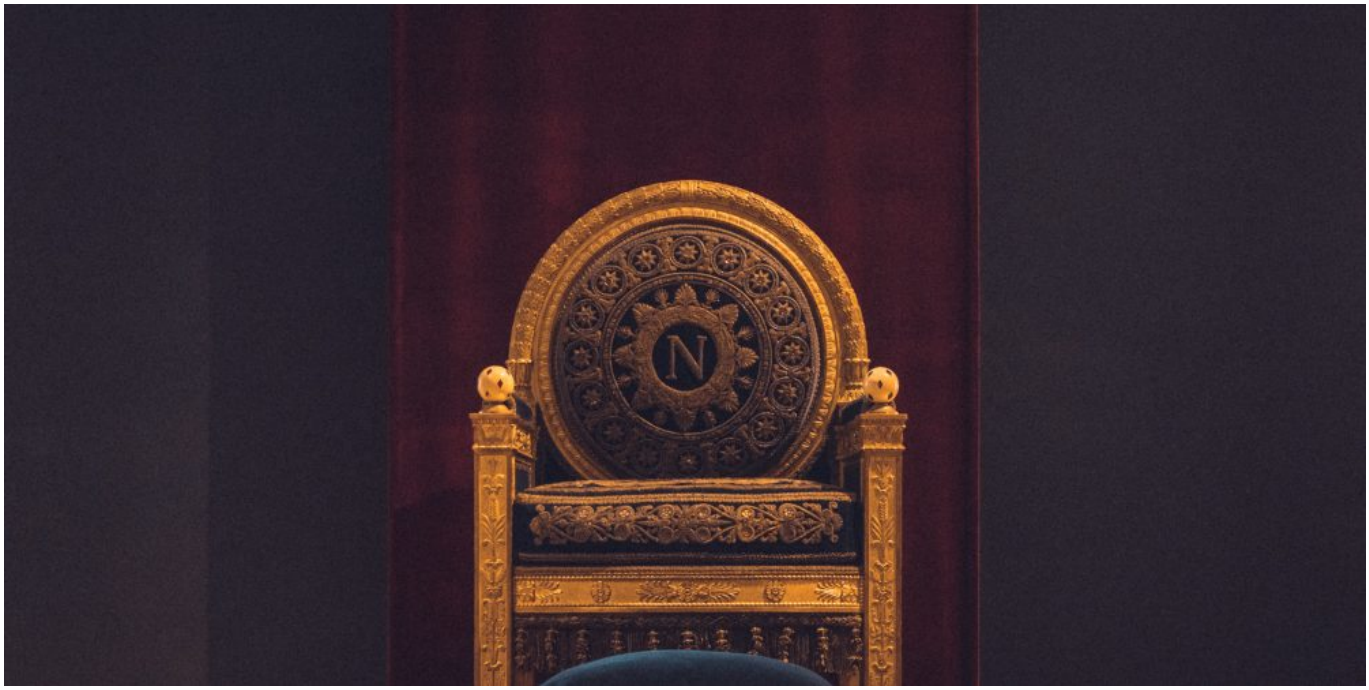
Die Königin – der verwaiste Thron



Heute mache ich mir es leicht, mit meinem neuen Blogartikel. Ich lasse schreiben, und zwar Andrea Lindau. Gerade in diesen Tagen hat mich die Keule des Patriarchats in einem meiner Arbeitskreise mit einer Wucht getroffen, die mich in meinen Grundfesten erschüttert hat und ich begriffen habe, wie wichtig es ist, dass wir Frauen unsere Stimme erheben und darauf bestehen, dass man uns zuhört.

Es sind Auszüge aus Andrea Lindaus Brief an die Frauen aus dem Buch Königin und Samurai, in dem sie ein neues Frauenbild skizziert, das man besser nicht zeichnen könnte.

„Ich schreib Dir, um Dich daran zu erinnern, wie wichtig Du bist. Was Du heute denkst, wie du fühlst und handelst, webt Fäden in den großen Teppich des Lebens. Du legst heute ein Muster an, in dem unsere Töchter und Enkelinnen morgen und übermorgen etwas darüber lesen werden, was bedeutet, eine Frau zu sein. [image_with_animation image_url="32″ animation="Fade In" hover_animation="none" alignment="center" border_radius="none" box_shadow="none" image_loading="default" max_width="100%" max_width_mobile="default"]

Du bist wichtig im

Gesamtorchester

der Welt

Finde Deine Stimme,

Du wirst gebraucht.

– Sissy Sonnleitner

Es ist Zeit, Frauen

Es ist Zeit, meine Schwester, dass wir uns erheben. Nicht gegen die Männer, sondern für das Leben. Für das, was wir schon immer wussten, weil wir Hüterinnen einer Wahrheit jenseits von Worten sind. Es ist Zeit, dass wir uns erinnern, Wir wissen viel mehr über das Leben, seine Gesetze und Rhytmen, als wir bis jetzt zugegeben haben.

Es ist Zeit, dass uns wieder zu der Macht in uns bekennen. Nur diesesmal wesentlich bewusster. Es ist keine Macht über ein anderes Wesen. Es ist auch nicht unsere Macht. Es ist die Macht des Lebens selbst, das immer – egal was unser Verstand sagt – auf einer tieferen Ebene um die Einheit alles Wesen weiß.

Lass uns das falsche Getue abwerfen. Lass uns aufstehen und uns dazu bekennen. Wir sind die Geburt, der Wandel, der Puls, das Kommen und Gehen, das Leben und das Sterben. Wir sind der erste Schrei unserer Kinder, das lustvolle Stöhnen der wilden Tiere, das tiefgründige Lachen einer alten, weisen Hexe und die Stille der Nacht.

Die Königin schlief ein. Sie überließ den Palast dem brennenden Ehrgeiz kleiner Jungen und dem zynischen Desinteresse verlorener „weißer, alter Männer.“ Es ist Zeit, dass sie aufwacht, dass sie zurückkehrt. Nicht irgendwohin, sondern in dir. Die Königin wird nicht über jemanden herrschen. Sie wird im Namen der Liebe führen und dienen.

Es ist Zeit, dass wir unsere Stimme nicht nur einzeln, sondern als weibliches WIR wiederfinden und dem Experiment Menschheit eine neue, wahrhaft lebenswerte Richtung geben. Das wird keine von uns alleine schaffen. Es ist Zeit, den Kreis zu erneuern, den wir vor tausenden von Jahren aus der falsch verstandenen Liebe zu einem Mann aufgaben. Es ist Zeit, dass wir unser albernes Konkurrenzgehabe fallen lassen und uns gemeinsam auf unsere Würde besinnen.

Dieses mal werden wir es bewusster tun. Wir haben von Männern auch sehr viel Wertvolles gelernt. Unser Logos ist gereift. Wir werden nicht nur in Ahnungen sprechen, sondern die Dinge präzise benennen. Wir werden komplex fühlen und nüchtern denken. Wir waren im Untergrund und jetzt sind wir zurück.

Finde Deine Stimme, Schwester!

Und damit diese rein und stark erklingt, finde die Quellen deiner Kraft in dir. Die wichtigste Quelle deiner Kraft ist die Liebe. Damit diese uns für voll nehmen und klar aus uns sprechen kann, müssen wir dieses Mal so mutig sein, unserer Intuition auch einen scharf urteilenden Geist an die Seite zu stellen. Wir müssen bereit sein, Liebe von allen Missverständnissen, von jedem ko-abhängigen Gestrüpp zu befreien. Wie oft haben wir von der Liebe gesprochen und damit eigentlich unsere Bedürftigkeit ausgedrückt. Wir oft verwechselten wir Gefühlsduselei mit Liebe. Wie oft sind Viele von uns im Namen der Liebe einem groben, lieblosen, langweiligen Kerl nachgerannt und haben zugelassen, dass er uns nicht wie eine Königin, sondern wie eine Bettlerin behandelt?

Wir Schwestern waren es und sind es, die die Erwartungen an eine heilige Beziehung so bedauerlich tief heruntergeschraubt haben. Und wie soll ein Mann sich in der Beziehung zu Dir erkennen, wenn sich die Königin neben ihm wie eine Bettlerin verhält?

Wenn Du wissen willst, wie mächtig du bist und in welche ko-krativen Höhen sich deine Beziehung emporschwingen kann, musst Du bereit sein, dich deiner größten Angst zu stellen: allein zu sein.

Wir brauchen einen neuen, zeitgemäßen Zugang zum Mysterium

Wir sind die Hüterinnen des Urgrunds. Hier offenbart sich auch das Geheimnis wahrer Schönheit. Es ist essentiell, dass wir es lüften und in die Welt bringen. Denn viele Frauen haben vergessen, was wahre Schönheit ist. Wir blättern in Modejournalen, um sie zu finden. Wir erlauben einer Waage, über uns zu richten. Wir studieren unsicher die Blicke der Männer. Wir rüsten verzweifelt nach, wenn unser Körper altert. Wir haben uns schmerzhaft abhängig gemacht von einer Bestätigung im Außen. Doch wahre Schönheit leuchtet von innen.

Ein sexy Lippenstift macht uns nicht schön. Seine Aufgabe ist es, den Blick auf unsere wahre Schönheit zu lenken. Dies ist das Licht, das Du ausstrahlst, wenn Du vom Scheitel bis zur Zehe von wahrem Leben durchdrungen bist.

Das Geheimnis wahrer Schönheit ist Eros. Die Urkraft des Lebens. Lade sie ein. Lass Dich von ihr nehmen, führen, verführen. Eros ist überall, wenn wir uns für ihn öffnen. Lass Eros aufsteigen von innen, aus der Tiefe. Lebe Eros in allem, was du tust. Dein Hüftspeck oder Deine Lachfalten sind dann kein Makel mehr, sondern ein weiterer Ausdruck Dein erotischen Vollkommenheit.

Wenn ich von Eros schreibe, meine ich übrigens nicht nur Deine körperliche Lust. Es gibt noch tausend andere Wege und Kanäle, wie Du sie feiern kannst. Du kannst lustvoll kühne Visionen empfangen, Häuser bauen, Debatten führen, kochen, lachen… Es ist nicht, was Du tust, die Frage ist, wie Du dabei bist. Werde zu einem attraktiven, nicht kontrollierbaren Zentrum der Lebensfreude.

Wir entlassen nicht Männer aus ihrer Verantwortung, wir kommen endlich in unserer an. Vielleicht verhalten sich manche Männer in unserem Umfeld deshalb so unreif, weil wir es bis jetzt nicht verstanden haben, wieviel positiven Einfluss wir auf wie nehmen können, wenn die Königin in uns in Führung geht.

Wenn wir das Spiel nicht mehr mitspielen,
wenn wir uns auf unsere Kraft besinnen,
wenn wir in unseren Kreisen zusammenkommen,
werden uns die Männer folgen.

Sie begehren uns,
sie lieben uns.
Sie warten darauf,
dass die Königin in uns die Führung übernimmt.

Wenn Du einen Mann in Deinem Leben hast, den Du mitnehmen möchtest auf die Reise, mach ihm das schönste Geschenk deiner Liebe: lass ihn los. Deinen Mann loszulassen bedeutet: Dich auf die Werte zu besinnen, die du im Königreich Deiner Beziehungen erfahren möchtest. Biete ihm an, deine kostbare Lebenszeit, deinen Entwicklungsprozess, alle Phasen deiner Blüte mit ihm zu teilen. Wenn sich Dein Feld mächtig von innen heraus wandelt, wird der Mann an deiner Seite fasziniert feststellen, dass er die Ehre hat, neben einer Königin zu leben. Er beginnt, sich aus sich heraus zu entwickeln oder er geht weg, das ist dann seine Entscheidung.

Er wird dein Schüler sein, er wird lernen, eine Frau, und damit das Leben zu achten. Kann gut sein, dass auch Du Dein altes Misstrauen ablegen musst, denn:

er darf zu deiner Heilung beitragen,
er darf dich tiefer, als jeder andere Mann zuvor berühren,

er darf die Faust um dein Herz vollständig öffnen

Wir Frauen erschaffen seit jeher. Es ist Zeit, dass wir dies noch viel bewusster tun. So wie wir im Kreißsaal Kinder gebären, werden wir uns unseren Kreisen eine neue Welt gebären. Eine Welt, in der die Kunst des Teilens, der Genuss und das Heilen wieder im Mittelpunkt stehen. Wir sind von Natur aus kreativ. Die neuen Bedingungen gestatten uns, unsere Kraft für mehr einzusetzen. Lass uns zusammenkommen, das wird alles viel einfacher machen. Lass uns gemeinsam die Fesseln sprengen.

Finde deine Stimme!
Stelle deinem heißen Herzen
einen kühlen Logos an die Seite
und kreieren wir zusammen eine neue Sprache!
Eine, die Brücken schlägt,
die Wunden heilt.

Wir kommen zusammen
und agieren.
Bewusst wählen wir,
welchen neuen Mythos wir erschaffen.

Wir werden die Errungenschaften wie
Wissenschaft, Technologie und Humanismus
mit unseren Gaben vereinen.

Und die Menschheit wird als ein Wesen
ihre Möglichkeiten feiern.

Du machst einen Unterschied!
Finde Deine Stimme!

Geh Risiken ein, probier Dich aus, lass sie lachen, sich abwenden, zögere, fühle deine Unsicherheit, aber verstumme nicht mehr. Töne, spiele, tanze, bis du sicher fühlst: DAS ist mein Lied, DAS ist meine Art zu singen, DAS bin wirklich ich.“ Soweit Andrea Lindau

Wie geht es Dir mit dem Bild der Königin? Ja, da braucht es Mut, hinzuschauen, denn es ist unser Potential, unsere Größe, die auch Angst erzeugen kann. Aber es geht um den Teppich, den wir für unsere Kinder und Enkelkinder weben, da lohnt sich jede Anstrengung.

Bist Du mit dabei auf dem Weg zur Königin?

Herzlichst

Sissy